

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- kurze Texte und Gespräche verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache und langsamem Sprechtempo über vertraute Inhalte gesprochen wird
- kurze, einfache Texte zu vertrauten und jugendgemäßen Themen mit überwiegend bekanntem Wortschatz verstehen
- sich in einfachen vertrauten Situationen verständigen und kurze Gespräche führen
- über vertraute Themen sprechen, indem einfache Wendungen und weitgehend zusammenhängende Sätze verwendet werden
- kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen der Alltagskommunikation schreiben
- ausgewählte Aspekte der sozialen, politischen und kulturellen Gegebenheiten des Ziellandes mit der eigenen Lebenswelt vergleichen

1. Klasse Sprachgymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
H ö r e n	kurze Texte und Dialoge der Lebenswelt sowie kurze einfache Redebeiträge, Berichte, Präsentationen verstehen	Grundwortschatz Aussprache- und Intonationsmuster	Einzelinformationen und Zusammenhänge aus einem Hörtext erschließen Fragen zum gehörten Text beantworten Progression in der Aufgabenschwierigkeit ganzheitliche Hörverständnisschulung	sich begrüßen, vorstellen und erfragen Wortfamilie: Freunde und Familie Vornamen & Vatersnamen; Essen, Kleidung	mögliche Ergänzung der Inhalte durch Übungen zu den Bereichen: integrierte Sprachdidaktik Feste und Traditionen im russ. Jahresablauf	mögliche Bewertungsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • punktuelle Lernerfolgskontrollen (Hörübungen, mündliche Prüfungen) • Einzel- und Gruppenpräsentationen • Unterrichtsbeobachtung durch die Lehrperson • Mitarbeit und Arbeitshaltung
	Gesprächen über geläufige Sachverhalte gezielt Informationen entnehmen	Hörstrategien	Übungsformen: prä-auditive, auditive und post-auditive Übungsformen verbale und nonverbale Aufgaben geschlossene, halb-offene und offene Aufgaben z.B. Zuordnungsübungen, Informationen in Tabellen einfügen, Schlüsselwörter erkennen, Partner- und Gruppenarbeit	Wortfamilie: Zahlen Telefonnummern, Uhrzeiten und Alter erfragen/nennen über sich selbst sprechen Vorlieben und Abneigungen, erfragen und nennen Zugehörigkeit (Besitz) ausdrücken und danach fragen		
	wesentliche Aspekte in klar formulierten und langsam gesprochenen Hörtexten verstehen	elementare grammatische Strukturen	Hörtexte/Höranlässe: didaktisch aufbereitetes Hörmaterial einfachere authentische Texte Hörtexte in Kombination mit Schrifttexten Unterrichtsgespräche einfache Gespräche über vertraute Themen Kurzpräsentationen	Farben und Bekleidung Wortfamilie: Schul- und Freizeit: Tagesablauf beschreiben und danach fragen über diese Tätigkeiten in der Vergangenheit sprechen Feste in Russland		

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Lesen	kurze, alltägliche Gebrauchstexte verstehen und gezielt deutlich erkennbare Einzelheiten entnehmen	Grundwortschatz einfache Textstrukturen	Lesestrategien: Orientierendes Lesen Einzelinformationen und Zusammenhänge aus einem Text erschließen Tabellen, Skizzen, Schaubilder, Lückentexte ausfüllen bzw. ergänzen Texte und Textbausteine ordnen Schlüsselwörter markieren Fragen stellen und beantworten wechselseitiges Lesen und Erklären Gelesenes visualisieren Signalwörter in Verbindung mit bestimmten Strukturen einprägen Wortschatz nach bestimmten Kategorien ordnen	sich begrüßen, vorstellen und erfragen Wortfamilie: Freunde und Familie Vornamen und Vatersnamen Essen, Kleidung Wortfamilie: Zahlen Telefonnummern, Uhrzeiten und Alter erfragen/nennen über sich selbst sprechen: Vorlieben und Abneigungen, erfragen und nennen Zugehörigkeit (Besitz) ausdrücken und danach fragen	mögliche Ergänzung der Inhalte durch Übungen zu den Bereichen: integrierte Sprachdidaktik Arbeit mit russischen Webseiten für Schüler kulturelle und interkulturelle Kompetenz Feste und Traditionen im russ. Jahresablauf Arbeit mit dem Wörterbuch Internetrecherche	mögliche Aufgabenstellungen: <ul style="list-style-type: none"> Zuordnungs-, Selektions-, Alternativ-, Transformations- und Lückenaufgaben Strukturelle Aufgaben Beantworten von Fragen zum Text Vervollständigen von Tabellen Dialoge und Rollenspiele Texte verfassen anhand von Bildern
	Texten Informationen zum Thema, zu Figuren sowie zum groben Handlungsverlauf entnehmen	Elemente der Textgestaltung Erschließungstechniken	geeignete Textsorten: Liedtexte Texte aus Lehrwerk, Gedichte	Farben und Bekleidung Wortfamilie: Schul- und Freizeit Tagesablauf beschreiben und danach fragen; über diese Tätigkeiten in der Vergangenheit sprechen Feste in Russland		
	die Artikulation von Lauten und Lautkombinationen auf neue Wörter anwenden	Zusammenhang zwischen Schriftbild und Aussprache; Betonungs- und Akzentregeln				
An Gesprächen teilnehmen	Informationen erfragen und geben	funktionaler Grundwortschatz	themenbezogene Redebeiträge im Unterrichtsgespräch sowie in der Partner und Gruppenarbeit leisten Wiedergabe von Lückentexten, Frage-Antwort Spiel	sich begrüßen, vorstellen und erfragen Wortfamilie: Freunde und Familie Vornamen und Vatersnamen Essen, Kleidung Wortfamilie: Zahlen Telefonnummern, Uhrzeiten und Alter erfragen/nennen	mögliche Ergänzung der Inhalte durch Übungen zu den Bereichen: integrierte Sprachdidaktik Feste und Traditionen im russ. Jahresablauf Arbeit mit dem Wörterbuch Internetrecherche Einhaltung von Gesprächsregeln	mögliche Bewertungskriterien: <ul style="list-style-type: none"> Sprachrichtigkeit: Syntax, Grammatik, Wortschatz, Aussprache, Intonation Ausdrucksfähigkeit Inhaltliche Richtigkeit Textfähigkeit Textverständnis Gewichtung: die Einzelnoten werden nicht verschieden gewichtet
	Aufforderungen, Wünsche und Bitten situativ angemessen formulieren, Gefühle ausdrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer Personen angemessen reagieren	geeignete Redewendungen Körpersprache	Kreisgespräch, arbeiten mit Bildern aus Lehrbuch Inszenierung von Kurztexten	über sich selbst sprechen: Vorlieben und Abneigungen, erfragen und nennen Zugehörigkeit (Besitz) ausdrücken und danach fragen		
	sich an Gesprächen über vertraute Themen zu Personen und ihrer Lebenswelt beteiligen und Fragen angemessen stellen	einfache Sprachstrukturen und sprachliche Mittel	Simulation von Gesprächen Textsorten/Sprechanlässe: Klassengespräche Partner- und Gruppengespräche Simulationen von Alltagssituationen sehr einfache Unterhaltungsgespräche Kurzinterviews	Farben und Bekleidung Wortfamilie: Schul- und Freizeit Tagesablauf beschreiben und danach fragen über diese Tätigkeiten in der Vergangenheit sprechen Feste in Russland		
	in erarbeiteten Dialogen eine Rolle gestaltend übernehmen	Gesprächsstrategien	Dialoge erste Übungen zu Rollenspielen einfache Beschreibungen Gespräche zu Alltagsthemen Einfache Meinungsäußerungen/ Begründungen			
	über persönliche Erfahrungen und Ereignisse, Lebensverhältnisse und Pläne sprechen	Grundgrammatik				

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Zusammenhängend sprechen	Wörter buchstabieren und Aussprache und Intonation berücksichtigen	Alphabet, Elemente der Phonetik	Drill-Übungen und Kettenübungen: Festigung der Aussprache, Anwendung der Basisstrukturen und Gesprächssituationen	sich begrüßen, vorstellen und erfragen Wortfamilie: Freunde und Familie Vornamen und Vatersnamen Essen, Kleidung Wortfamilie Zahlen Telefonnummern, Uhrzeiten und Alter erfragen/nennen	mögliche Ergänzung der Inhalte durch Übungen zu den Bereichen: Integrierte Sprachdidaktik kulturelle und interkulturelle Kompetenz Feste und Traditionen im russ. Jahresablauf freie Gespräche mit Lektoren der Muttersprache. Einhaltung von Gesprächsregeln	mögliche Bewertungskriterien: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachrichtigkeit: Syntax, Grammatik, Wortschatz, Aussprache, Intonation • Ausdrucksfähigkeit • inhaltliche Richtigkeit freies Sprechen mit Lektoren der Muttersprache
	kurze, geübte Texte sinngestaltend vortragen	Strukturierung von Texten, Aussprache und Intonation	Geschichten und Texte nacherzählen (Wort und Bildimpuls)	über sich selbst sprechen: Vorlieben und Abneigungen, erfragen und nennen Zugehörigkeit (Besitz) ausdrücken und danach fragen		
	in einfachen, meist vollständigen Sätzen sich und andere Personen sowie Gegenstände und Orte in vertrauten Kontexten beschreiben	Techniken des Wortschatzerwerbs und der Wortschatzerweiterung	kurze situationsbezogene Gesprächsanlässe, um Meinungen zu äußern, persönliche Erfahrungen einzubringen	Farben und Bekleidung		
	ausgehend von sprachlichen, visuellen oder auditiven Impulsen eine einfache Geschichte erzählen	einfache Sprachstrukturen	Verwendung von Bild- und Hörimpulsen	Wortfamilie: Schul- und Freizeit Tagesablauf beschreiben und danach fragen über diese Tätigkeiten in der Vergangenheit sprechen Feste in Russland		
	die wichtigsten Informationen eines Textes mit vertrauter Thematik inhaltlich korrekt wiedergeben	Techniken der Textverarbeitung	Textsorten/Sprechanlässe: einfache Beschreibung (Personen, Dinge, Orte), Bild- und Hörgeschichten wiedergeben, Dialoge nachsprechen/improvisieren, Gespräche zu vertrauten/alltäglichen Themen führen			
	geografische und kulturelle Gegebenheiten des Ziellandes in Grundzügen beschreiben	soziokulturelles Wissen, Traditionen und Feste, Lebensgewohnheiten				
Schreiben	bekannte Wörter weitgehend korrekt schreiben und einfache Strukturen anwenden	Sprachregeln	Textverständnisfragen beantworten bzw. selbst erstellen Lückentexte vervollständigen Tabellen und Skizzen vervollständigen	sich begrüßen, vorstellen und erfragen Wortfamilie: Freunde und Familie Vornamen und Vatersnamen Essen, Kleidung Wortfamilie: Zahlen Telefonnummern, Uhrzeiten und Alter erfragen/nennen	Lern- und Planungskompetenz Informations- und Medienkompetenz Russisch auf meinem PC schreiben kulturelle und Interkulturelle Kompetenz Aufbau einer jahrgangsübergreifenden Vokabeldatenbank in der Klasse und privat verschiedene Lerntechniken üben, für sich herausfinden Verwendung von Korrekturtechniken und Korrektursymbolen saubere Heftführung Wichtigkeit der klaren Schrift	<ul style="list-style-type: none"> • Lückenaufgaben • Selektionsaufgaben • Zuordnungsaufgaben • Transformations- und Transferaufgaben • Übersetzen (Sprachmittlung) • Texte vervollständigen, ergänzen, weiterschreiben • Offene/geschlossene Fragen beantworten • zusammenfassen
	gehörte, gelesene und medial vermittelte Informationen stichwortartig festhalten	elementare Grammatik- und Satzstrukturen	einfache Interviews/Dialoge verfassen	über sich selbst sprechen: Vorlieben und Abneigungen, erfragen und nennen Zugehörigkeit (Besitz) ausdrücken und danach fragen		
	Inhalt und Handlung von einfachen Texten und Filmen wiedergeben	Grundwortschatz	Textsorten/Schreibanlässe: Texte aus Lehrbüchern Diktate Bildgeschichten kurze Beschreibungen (Personen, Orte, Dinge) kleine Szenen/Dialoge einfache Berichte, Formulare und Fragebögen	Farben und Bekleidung		
	kurze, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen aus der unmittelbaren Lebenswelt verfassen	geeignete Redemittel		Wortfamilie: Schul- und Freizeit Verabredungen treffen; Tagesablauf beschreiben und danach fragen über diese Tätigkeiten in der Vergangenheit sprechen Feste in Russland		

Die folgenden Angaben zum Bereich Überprüfung gelten für alle Fertigkeiten.

Mögliche Bewertungsgrundlagen:

- punktuelle Lernerfolgskontrollen (Schularbeiten, Tests, Diktate, Hörübungen, mündliche Prüfungen)
- Einzel- und Gruppenpräsentationen
- Unterrichtsbeobachtung durch die Lehrperson
- Mitarbeit und Arbeitshaltung
- Formative Elemente (Beobachtung des Lernprozesses und Lernfortschrittes, der Lernhaltung; Selbst- versus Fremdeinschätzung)

Mögliche Aufgabenstellungen:

- Zuordnungs-, Selektions-, Alternativ-, Transformations- und Lückenaufgaben
- Vervollständigen von Tabellen/Texten
- Strukturelle Aufgaben
- Beantworten von Fragen
- Gelenkte Textproduktion
- Dialoge
- Vorlesen
- Präsentationen
- Übersetzung/Sprachmittlung

Mögliche Bewertungskriterien:

- Sprachrichtigkeit: Syntax, Grammatik, Wortschatz, Aussprache, Intonation
- Ausdrucksfähigkeit
- Inhaltliche Richtigkeit
- Textfähigkeit
- Textverständnis
- Präsentationstechniken

Gewichtung:

Die Einzelnoten können verschieden gewichtet werden.